



# Newsletter - Partner-Initiative



**Biosphärengebiet  
Schwäbische Alb**



## Die Partner-Initiative im Spätsommer 2025

Liebe Partnerinnen und Partner,

der Sommer neigt sich dem Ende zu und wir bewegen uns zügigen Schrittes in Richtung Herbst. Jedoch lohnt sich auch der Blick zurück auf ein paar ereignisreiche Monate: Sie alle haben die Saison genutzt, um den Besucherinnen und Besuchern des Biosphärengebiets eine schöne und unvergessliche Zeit in unserer Heimat zu ermöglichen. Über alle Partner-Branchen hinweg bieten Sie unvergessliche Erlebnisse, kulinarische Genüsse oder hochwertige Übernachtungsangebote, die den Besuchern – egal ob von nah oder fern – positiv im Gedächtnis bleiben.

Und auch im Netzwerk der Partner-Initiative war einiges los. Mehr dazu erfahren Sie im [→ Rückblick auf vergangene Veranstaltungen und Aktionen](#) bzw. den [→ Neuigkeiten aus der Geschäftsstelle](#).

In diesen Partner-News erhalten Sie außerdem einen Überblick über die von uns bereitgestellten [→ Angebote und Termine für Sie als Partnerinnen und Partner](#) sowie [→ Veranstaltungshinweise](#). Darüber hinaus sind in der Rubrik [→ Interessantes](#) Fördermöglichkeiten, Gesuche, Umfragen und weitere Informationen, die von Interesse für Sie oder Ihr Unternehmen sein können, zusammengefasst.

Herzliche Grüße und viel Spaß beim Lesen und Entdecken!

Linda von der Gathen

Koordination der Partner-Initiative im Biosphärengebiet Schwäbische Alb

## Aktuelles aus der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb

### **Fünf Jahre AlbCard - Eine Erfolgsgeschichte für nachhaltigen Tourismus**

Seit fünf Jahren begeistert die AlbCard Urlaubsgäste auf der Schwäbischen Alb: Übernachtungsgäste erhalten die Karte bei über 150 Gastgebern ab der ersten Übernachtung kostenlos und profitieren von



Bild: SAT

freier Nutzung des ÖPNV sowie kostenfreiem Eintritt zu über 180 touristischen Highlights. Die Karte steht für einfache Handhabung, große Ersparnis und gelebte Nachhaltigkeit. Auch viele zertifizierte Partnerinnen und Partner des Biosphärengebiets Schwäbische Alb sind Teil der AlbCard – sei es als Gastgeber oder Erlebnispartner.

Was als innovatives Projekt im Juli 2020 startete, hat sich mittlerweile fest im touristischen Angebot der Schwäbischen Alb etabliert: Über 255.000 kostenfreie Eintritte wurden in den letzten fünf Jahren durch AlbCard-Gäste bei Museen, Burgen, Höhlen, Thermen, und anderen Freizeitangeboten gezählt. Besonders hervorzuheben ist die großflächige Gültigkeit der Karte: Sie umfasst zehn Landkreise sowie den Stadtkreis Ulm und erfüllt somit eine wichtige Vernetzungsfunktion für den Tourismus.

Auch Sie wollen Teil der AlbCard werden? Weiterhin sind neue Betriebe – ob als Gastgeber oder Erlebnispartner – zur Teilnahme an der AlbCard herzlich willkommen. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an Frau Birgit Karl vom Schwäbische Alb Tourismusverband e.V. ([karl@schwaebischealb.de](mailto:karl@schwaebischealb.de)).

### **Alb-Botschafter unterwegs – ICE 4 trägt jetzt den Namen „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“**

Ein hochmoderner und klimafreundlicher ICE 4 wurde am 24. Juli 2025 in Reutlingen getauft. Erstmals steht damit ein Biosphärenreservat der von BUND, NABU, VCD und Deutscher Bahn getragenen Kooperation Fahrtziel Natur als Namensgeber für einen ICE Pate. Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb engagiert sich seit 2022 in der Kooperation und verfügt über



Bild: Biosphärengebiet Schwäbische Alb

besonders attraktive Angebote für Gäste, die die Region mit Bus und Bahn entdecken möchten.

Taufpaten waren Richard Lutz, damaliger Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Bahn AG, Thekla Walker, Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württembergs, Michael Donth, Mitglied des Deutschen Bundestages und Jörg-Andreas Krüger, Präsident des NABU, Naturschutzbund Deutschland e.V. Das Taufwasser wurde von Kindern einer Biosphärenschule aus der Großen Lauter geschöpft und zur ICE-Taufe nach Reutlingen gebracht.

## **Angebote und Termine exklusiv für Sie als Partnerinnen und Partner**

### **BSG Basis-Schulung – zweiter Termin im November 2025**

Auch im zweiten Halbjahr 2025 wird von der Geschäftsstelle wieder die Basis-Schulung zum Biosphärengebiet angeboten. Diese richten sich an die zertifizierten Partnerbetriebe und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dabei geht es um grundsätzliche Fragen rund um das Thema Biosphärengebiet, also z.B. „Wie erkläre ich das Biosphärengebiet meinen Gästen?“, „Welche Angebote gibt es im und vom Biosphärengebiet?“, usw. Die Veranstaltung ist daher insbesondere gedacht für Personal mit viel Besucherkontakt, die Teilnahme dient zudem der Erfüllung der Partnerkriterien.



Die Schulung wird als **Online-Schulung am Dienstag, den 18. November 2025 von 10-12 Uhr** stattfinden. **Anmeldungen bitte bis zum 31. Oktober 2025 an [linda.vondergathen@rpt.bwl.de](mailto:linda.vondergathen@rpt.bwl.de)**

### **„Partner laden Partner ein“ – Ausrichter gesucht**

Gerne möchten wir in diesem Jahr wieder ein Partner laden Partner ein ausrichten. Das Format bietet die Möglichkeit Ihre Einrichtung oder Ihr Unternehmen einem interessierten Publikum – bestehend aus den Partnerinnen und Partnern – vorzustellen. Es bietet die Möglichkeit zum Austausch, Sie erhalten neue Impulse und Ideen.

Sollten Sie Lust haben sich und Ihr Angebot vorzustellen melden Sie sich gerne bei [linda.vondergathen@rpt.bwl.de](mailto:linda.vondergathen@rpt.bwl.de) Selbstverständlich erhalten Sie aus der Geschäftsstelle auch die nötige Unterstützung bei der Planung und Umsetzung.

### **Wussten Sie schon?**

Auf unserer Homepage [www.biosphaerengebiet-alb.de](http://www.biosphaerengebiet-alb.de) rücken wir Sie als unsere Partnerinnen und Partner an verschiedenen Stellen in den Fokus. Ihre Unternehmen, Einrichtungen oder Sie als Dienstleister werden mit Ihren Angeboten aufgeführt. Schauen Sie sich gerne einmal um:

- [→ zu den Natur- und Landschaftsführer/innen](#)
- [→ zu den außerschulischen Bildungspartner/innen](#)
- [→ zu den Info- und Erlebniszentren sowie den touristischen Informationsstellen](#)
- [→ zu den Ferienunterkünften](#)
- [→ zu den Gastronomiebetrieben](#)
- [→ zu den verarbeitenden Betrieben](#)
- [→ hier geht es außerdem zur Übersicht über die Partner-Initiative](#)

## **Vergaberat – vakante Stellen nachbesetzt, nächste Sitzung Anfang Oktober**

Der Vergaberat ist ein wichtiges Organ der Partner-Initiative. Nicht zuletzt, da er die Entscheidung darüber fällt, ob eine Bewerberin oder ein Bewerber aufgenommen oder eine Partnerschaft entzogen wird. Das Gremium besteht aus Mitgliedern der einzelnen Partner-Verbände, Vertreterinnen und Vertretern der Handlungsfelder Naturschutz, Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Tourismus und Marketing, Vertreterinnen und Vertretern von Kommunen der Landkreise Alb-Donau, Esslingen und Reutlingen, sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

Die zuletzt vakanten Positionen der Bereiche „Info- und Erlebniszentren“, „Forstwirtschaft“ und „Tourismus“ konnten nun mit drei erfahrenen und motivierten Experten nachbesetzt werden. Ab sofort werden Frau Dr. Petra Naumann (Freilichtmuseum Beuren), Herr Axel Winking (Forst Baden-Württemberg) und Anna Fock (Landratsamt Esslingen) den Vergaberat bereichern. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit! Die vollständige Mitgliederliste des Vergabrates können Sie [→ hier](#) einsehen.

Die nächste Sitzung des Vergabrates wird am 2. Oktober 2025 stattfinden, unter anderem wird über vier Neuanträge der Partnerinitiative entschieden.

## **Rückblicke auf vergangene Veranstaltungen und Aktionen in der Partner-Initiative**

### **Großes Partnertreffen im Haupt- und Landgestüt Marbach**

Am 28. Juli 2025 fand das Große Partnertreffen im Haupt- und Landgestüt Marbach statt. Rund 40 Partnerinnen und Partner waren dabei.



Bild: Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Zu den Zielen des Treffens gehörten Vernetzung und Austausch, gegenseitige Information und das gemeinsame Entwickeln von neuen Ideen. Hauptthema in diesem Jahr war die Frage, wie sich die Partner-Initiative im Rahmen der bevorstehenden Gebietserweiterung des Biosphärengebiets erfolgreich weiterentwickeln kann.

Nach einer Führung durch das Haupt- und Landgestüt informierten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb über aktuelle Projekte und über den Stand bei der Gebietserweiterung, die Anfang des Jahres 2026 formal in Kraft treten wird. Anschließend haben sich die Teilnehmenden im Rahmen eines Workshops Gedanken gemacht, wie die Partner-Initiative weiter wachsen kann und wie dabei neue Partnerinnen und Partner gut aufgenommen und unterstützt werden können. Der Schwerpunkt lag darauf, Chancen und Möglichkeiten zu erkennen und wie es am besten gelingt neue Akteure erfolgreich in das bestehende Netzwerk von aktuell rund 105 Partnerinnen und Partnern zu integrieren. Zudem wurde überlegt, wie die Angebote der bestehenden Partnerinnen und Partner in den neuen Kommunen gut platziert werden können.

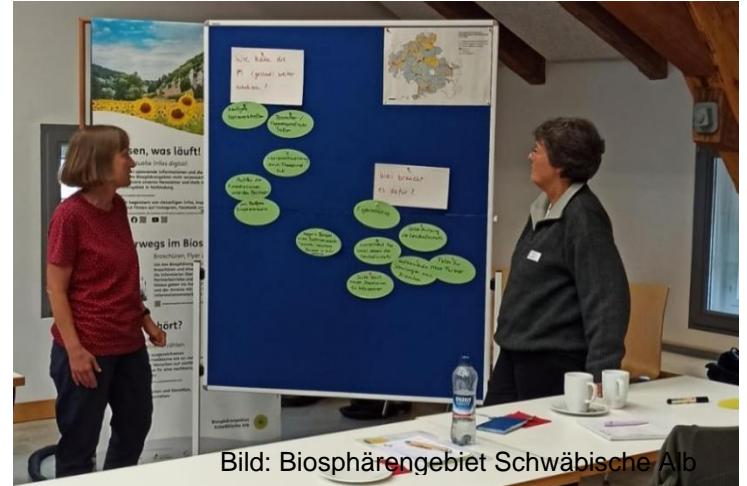


Bild: Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Wir bedanken uns für Ihr Engagement, die freundlichen Gespräche und das Einbringen Ihrer guten Ideen in den Workshops. Wir freuen uns bei der Weiterentwicklung und Umsetzung der Themen auf Sie zukommen zu dürfen.

Bilder der Veranstaltung finden Sie im internen Bereich der Partner-Initiative auf unserer Homepage.

### **Teambuilding für den Naturschutz – HUGO BOSS auf dem Listhof**

Fast 30 Mitarbeiter der HUGO BOSS AG unterstützen den Biosphärengebiets-Partner „Umweltbildungszentrum Listhof“ im Rahmen eines freiwilligen Arbeitseinsatzes. Unter fachgerechter Anleitung wurden Tümpel angelegt und Offenlandbiotope gepflegt.

Bereits mehrfach haben sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HUGO BOSS AG dazu entschieden, sich im Rahmen von Teambuilding-Maßnahmen bewusst ins Freie zu begeben und etwas für den Naturschutz direkt in der Region zu tun. So auch wieder am 24. Juli 2025, als die Gruppe das Umweltbildungszentrum Listhof in Reutlingen tatkräftig beim Anlegen und Pflegen von Biotopen unterstützte. Mit dem Ziel, die Artenvielfalt im, von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiet Schwäbische Alb zu schützen, gruben

sie einen halben Tag lang Tümpel, räumten Wassermulden frei und entfernten Büsche auf den Wiesen. Das alles wurde fachlich betreut durch das Listhofpersonal.



Bild: Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Trotz schlechten Wetters hatten die Mitarbeiter viel Spaß bei der Aktion und freuten sich, den Bürostuhl für mehrere Stunden gegen Schaufel und Säge tauschen zu können. Eine Mitarbeiterin schwärmt: „Es ist schön direkt vor der eigenen Haustür anpacken zu können“. Zudem lernten sie auf diese Weise die spannenden Angebote kennen, die das Umweltbildungszentrum Listhof als einer von knapp 100 zertifizierten Partner des Biosphärengebiets bereitstellt. „Ich habe definitiv vor auch mit meinen Kindern mal wieder herzukommen“, berichtete einer der Mitarbeiter.

Durch die umfangreiche Vor-Ort-Betreuung des Umweltbildungszentrums Listhof Reutlingen konnte dieser Pflegeeinsatz erfolgreich durchgeführt werden. Vermittelt wurde der Arbeitseinsatz im Rahmen des Programms „Ehrensache Natur“ der Nationalen Naturlandschaften (Dachverband der Großschutzgebiete in Deutschland).

## Interessantes

### **Förderprogramm „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ – Anträge noch bis zum 15.11. stellen**

Das Förderprogramm „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ unterstützt innovative und nachhaltige Projekte. Pro Jahr werden insgesamt 200.000 Euro vergeben. Im vergangenen Förderzeitraum wurden beispielsweise die Anschaffung einer Mischanlage zur Herstellung von Schafwollpellets oder die Planung

eines Biosphärenspielplatzes gefördert. Ziel des Programms ist, eine nachhaltige Regionalentwicklung im Gebiet zu unterstützen.

Anträge können von Vereinen und Verbänden, Kommunen, Erzeugerzusammenschlüssen und Unternehmen sowie von Personen des Privatrechts und des öffentlichen Rechts gestellt werden, die innerhalb des Biosphärengebiets liegen. Anträge müssen vollständig bis 15. November 2025 bei der Geschäftsstelle eingehen. Eine frühzeitige Kontaktaufnahme zu den Ansprechpersonen in der Geschäftsstelle wird empfohlen. [→ Hier](#) geht's zum Förderprogramm.

### **Stiftung Naturschutzfonds schreibt Fördermittel aus**

Unter dem Motto „Wir fördern Vielfalt“ unterstützt die landesweit tätige Naturschutzstiftung insbesondere Projektvorhaben zum Erhalt und zur Stärkung der biologischen Vielfalt. Das Förderspektrum der Stiftung Naturschutzfonds ist weit gefasst: beispielsweise im Bereich der Angewandten Forschung im Naturschutz, umsetzungsorientierte naturbasierte Strategien zur Anpassung an den Klimawandel oder auch im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung zur Förderung von Naturschutz.

Gemeinnützige Organisationen, staatliche und staatlich anerkannte Hochschulen und staatliche Forschungseinrichtungen, kommunale Stellen, sonstige Organisationen, Privatpersonen sowie staatliche Stellen können sich mit ihrer Projektidee um diese Mittel bewerben. Die Höhe der Zuwendung für ein Projekt variiert je nach Antragsteller.

Anträge auf Projektförderung mit einem Zuwendungsbetrag von bis zu 50.000 Euro können ab sofort fortlaufend bei der Stiftung Naturschutzfonds eingereicht werden. Eine Entscheidung über die Förderung erfolgt nach Eingang und Mittelverfügbarkeit.

Anträge auf Projektförderung mit einem Zuwendungsbetrag von über 50.000 Euro können bis zum 2. November 2025 (Stichtag) bei der Stiftung Naturschutzfonds eingereicht werden. Eine Entscheidung über die Förderung erfolgt durch den Stiftungsrat im Frühjahr 2026.

Zur aktuellen Ausschreibung bietet die Stiftung Naturschutzfonds am 18. September 2025 eine digitale Informationsveranstaltung rund um die Fördermöglichkeiten und Antragstellung an.

Weitere Informationen zur Ausschreibung und zur Informationsveranstaltung finden Sie [→ hier](#).

### **Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit – Jetzt Veranstaltungen eintragen**

Vom 18. September bis 08. Oktober 2025 finden die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit statt.

Unter dem Motto „Kann man Zukunft essen?“ steht dieses Jahr das Thema Ernährung im Fokus. Aber nicht nur: Eingeladen sind alle, die sich mit konkreten Aktionen für die Umsetzung der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele engagieren und die großen Ziele dabei „hands on“ und pragmatisch umsetzen.

Das Ziel der Aktionstage ist, innerhalb eines bestimmten Zeitraums vorbildliches Engagement in ganz Deutschland sichtbar zu machen, öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema Nachhaltigkeit zu erregen und mehr Menschen zum nachhaltigen Handeln zu bewegen.

Sie planen eine passende Aktion im genannten Zeitraum? Dann tragen Sie sie gerne als Partner des Biosphärengebiets Schwäbische Alb in der [→ interaktiven Karte des Gemeinschaftswerks Nachhaltigkeit](#) ein.

### **Neuer Pächter für die Museumsgastronomie im Freilichtmuseum Beuren gesucht**

Das Freilichtmuseum Beuren sucht einen neuen Pächter für die Museumsgastronomie.

Gesucht werden engagierte Interessentinnen und Interessenten, die Freude an der regionalen Küche, dem Erhalt alter Sorten und Biodiversität, an Gastfreundschaft und einem besonderen Ambiente mitbringen.

Sollten Sie Personen oder Unternehmen kennen, die für eine solche Aufgabe infrage kommen – sei es im gastronomischen, kulturellen oder touristischen Bereich – leiten Sie die Information gerne weiter. [→ Hier](#) gelangen Sie zur digitalen Version des Flyers aus der Museums-Homepage.

The flyer is teal and white. At the top, there are silhouettes of a fork, knife, and two spoons. To the right, the text 'MUSEUMSGASTRONOMIE' is written in large, bold, yellow letters. Below this, a small image shows the exterior of a half-timbered building with red shutters. The text 'Im Auftrag des Landkreises Esslingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu verpachten' is written in white. Below this, a larger text block describes the property: 'Besondere Gelegenheit für Interessenten mit Sinn für Tradition und Regionalität: Im Wohn- und Wirtschaftsgebäude aus Tamm (Haus 17) erwarten Sie eine vielseitige Gastronomiefläche mit Biergarten, die sich perfekt für ein nachhaltiges, regionales Konzept im Einklang mit dem Museumsbetrieb eignet.' A section titled 'Das Angebot im Überblick' lists the following points: 'Gasträume EG ca. 35 Plätze, OG ca. 60–70 Plätze', 'Gartenwirtschaft ca. 100 Plätze', 'Kooperation bei Museumsveranstaltungen', 'Keine Lieferantenbindung, faire Pacht, Kautions erforderlich', and 'Betrieb mit Inventar und Möblierung'. Below this, there is a QR code, the text 'Interessiert? Bitte senden Sie Ihre Anfrage mit dem Betreff: Museums gastronomie an: info@freilichtmuseum-beuren.de', the logo for 'Landkreis Esslingen' (a yellow square with a cross), and the 'FREILICHTMUSEUM BEUREN' logo (a stylized green tree). The bottom right corner of the flyer contains the text 'FREILICHTMUSEUM-BEUREN.DE'.

### **Veranstaltungshinweise**

#### **„Verborgenes aufgedeckt“ – Ausstellung und Vortrag im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb**

Eine neue [→ Ausstellung](#) im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb (Biosphärenallee 2-4, 72525 Münsingen-Auingen) deckt historische Spuren in der Landschaft im Biosphärengebiet Schwäbische Alb auf.

Anhand von speziellen Laserscan-Luftaufnahmen der Oberfläche lassen sich alte, längst vergessene Landnutzungsformen und weitere Relikte erkennen und die Betrachter erhalten eine Ahnung von der schweren Arbeit in früheren Zeiten. Dabei ergibt sich auch Überraschendes: Schon vor mehreren hunderten Jahren wussten die Bauern, dass kurzzeitig überflutete Wiesen mit Dünger vorsorgt wurden und daher reicherer Ertrag erbrachten. Dadurch wiederum konnten sie mehr Tiere besser versorgen. Solche Details, die sich im Biosphärengebiet nachweisen lassen, und noch vieles mehr können die

Besucher in der Ausstellung erleben und nachvollziehen – und dann bei der nächsten Wanderung persönlich entdecken.

Der Geschichtsverein Pfullingen um Prof. Waltraud Pustal hat mit Unterstützung des Geographischen Instituts der Uni Tübingen, des Heimat- und Geschichtsvereins Eningen unter Achalm und weiteren Experten aus dem Biosphärengebiet zahlreiche Informationen zusammengetragen und lädt die Besucherinnen und Besucher in die Ausstellungsräume des Biosphärenzentrums ein.

Die Ausstellung kann noch bis zum 31. Oktober 2025 besucht werden. Darüber hinaus findet am 17. September 2025 um 18 Uhr ein [→ Vortrag](#) zur Ausstellung mit Prof. Waltraud Pustal und dem Archäologen Dr. Christoph Morrissey statt.

### **„Was die Alb uns erzählt“ – ein Kinofilm von Naturfilmer Dietmar Nill**

In seinem Kinofilm „Was die Alb uns erzählt – die faszinierende Welt im Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ teilt Naturfilmer Dietmar Nill seinen spektakulären Blick auf die einzigartigen Lebens- und Kulturräume direkt vor unserer Haustüre.

Neben atemberaubenden Naturaufnahmen und seltenen Tieren und Pflanzen werden im Film zahlreiche Menschen aus der Region vorgestellt, die mit ihrem Engagement und kreativen Ideen einen wertvollen Beitrag zur Erfolgsgeschichte des Biosphärengebiets beigetragen haben. Auch dem kulturhistorischen Erbe der Schwäbischen Alb schenkt der Film seine Aufmerksamkeit – so sind zahlreiche Burgen in noch nie gesehenen Einstellungen eindrucksvoll ins Bild gesetzt.

Nach drei Jahren Entwicklungszeit fand im Juni die Film-Premiere auf der Burg Hohenneuffen statt. Inzwischen ist der Film auch in den Kinos angelaußen. Die nächsten Termine sind am 14.09. im Rottenburg a. N. (Kino im Waldhorn, 10:30 Uhr) und Lichtspiele Mössingen (17:30 Uhr). Weitere Termine im Oktober sind am 14.10. in Münsingen (Truppen-Tonfilm-Theater, 19:00 Uhr) und am 19.10. in Geislingen an der Steige (Gloria Kino Centerm 11 Uhr). Alle weiteren Termine finden Sie → [hier](#) auf unserer Homepage; dort können Sie sich mit dem offiziellen Trailer außerdem auf den Film einstimmen. Die Liste wird stetig um weitere Termine und Kinos erweitert.



## **Biosphärenmarkt am 28. September in Metzingen**

Gerne möchten wir Sie an den Biosphärenmarkt auf dem Metzinger Marktplatz erinnern, der am 28.



September 2025 im Zuge des verkaufsoffenen Sonntags stattfinden wird. Metzingen erfreut sich täglich großer Beliebtheit bei zahlreichen Besuchern. Diese Attraktivität nutzen wir, um Regionalität in den Mittelpunkt zu rücken und die vielfältigen Facetten unseres Biosphärengebiets erlebbar zumachen. Nach dem erfolgreichen Markt der Biomusterregion im letzten Jahr, setzen wir dieses Jahr den Fokus ganz auf die Partnerinitiative und regionale Erzeuger unseres Biosphärengebiets.

Präsentieren werden sich rund 30 Ausstellerinnen und Aussteller aus dem Biosphärengebiet die, mit regionalen Produkten und Informationen, den Besuchern ein schönes und vielfältiges Angebot und Programm anbieten werden. → [Hier](#) erhalten Sie weitere Informationen zur Veranstaltung.

Sollten Sie die Möglichkeit haben, freuen wir uns, wenn Sie ebenfalls auf den Markt aufmerksam machen. Beispielsweise durch eine Verlinkung auf unsere → [Internetseite](#) Ein herzliches Dank geht außerdem an die Marktbeschicker. Wir freuen uns Sie vor Ort – egal ob am eigenen Stand oder als Besucher – zu treffen.

## **Weitere Veranstaltungshinweise auf unserer Homepage**

Weitere Termine und Veranstaltungen finden Sie → [hier](#) auf unserer Homepage. Schauen Sie außerdem gerne auch mal in unseren → [Aktivitätenfinder](#) oder unsere Übersicht zu → [Ausflugszielen](#).

**Ein gemeinsames Projekt:**

